

ANMELDUNG

Max. Teilnehmerzahl: 40
Anmeldeschluss: 25. Oktober 2009
Bildungswerk des Bund Naturschutz in Bayern
Dr.-Johann-Maier-Str. 4
93049 Regensburg
Telefon 0 941 / 29720-42
Telefax 0 941 / 29720-30
e-Mail bw@bund-naturschutz.de

Mittagessen

Gelegenheit zum Mittagessen besteht im
Genossenschaftssaal.

Tagungsbeitrag

30 € / 25 € ermäßigt für BUND/BN-Mitglieder,
Studenten und Schüler.

Reise- und sonstige Verpflegungskosten tragen die
Teilnehmer/innen selbst.

Den Tagungsbeitrag überweisen Sie bitte zeitgleich
mit der Anmeldung auf das Konto Nr. 500 604 100
des BN-Bildungswerks Regensburg bei der
Volksbank Regensburg BLZ 750 900 00 .
Unter Verwendungszweck bitte angeben:
SEM Handy-Schule sowie Ihren Namen.

Die Aufwendungen für die Teilnahme an diesem Seminar
(Reisekosten, Tagungsbeitrag, etc.) können bei Ihrer Lohn- bzw.
Einkommensteuererklärung als Werbungskosten geltend gemacht
werden, wenn die Veranstaltung eine Fortbildung für Ihre
berufliche Tätigkeit darstellt.

Mitfahrgelegenheiten

Wir vermitteln gerne Mitfahrgelegenheiten. Bitte fügen
Sie Ihrer Anmeldung einen entsprechenden Hinweis

zu Ihrem Angebot bzw. Ihrer Nachfrage bei.



TAGUNGSORT

Nürnberg, Genossenschaftssaal

Matthäus-Herrmann-Platz 2

VOM BAHNHOF NÜRNBERG ZUM TAGUNGSORT:
Vom Hbf Nürnberg mit der U-Bahn-Linie 1 in Richtung
Langwasser bis Haltestelle Bauernfeindstraße.
Dann folgen Sie bitte dem Weg über
Bauernfeindstraße und Reisstraße.
Fußweg ca. 10 Minuten

ANFAHRT MIT DEM AUTO:

A6 Heilbronn–Nürnberg–Amberg am Kreuz Nürnberg
Süd abbiegen auf die A73 Richtung Nürnberg
Zentrum, Ausfahrt Zollhaus. Über die Münchener
Straße zur Bauernfeindstraße, von dort über die
Reisstraße zum Matthäus-Herrmann-Platz

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen einen
anregenden Seminartag!



Kinder-Handy-Schule?!

**Grundwissen Mobilfunk und
Praxisbewährte Schulprojekte**

NÜRNBERG

Samstag, 7. November 2009



Bildungswerk
Bund Naturschutz

**AG Mobilfunk des
Bund Naturschutz**

Inhalt

Laut einer Studie geben 97 % der Jugendlichen an, sie „können sich ein Leben ohne Handy nicht mehr vorstellen“. Die Anzahl der Warnungen, Kindern und Jugendlichen nach Möglichkeit kein Handy zu geben, um ihre Gesundheit zu schützen, nimmt ständig zu. Die Warnungen reichen von der Verarmung direkter zwischenmenschlicher Kommunikation oder gar Cyber Mobbing über Gesundheitsstörungen infolge übermäßigen Telefonierens bis hin zu der hinlänglich bekannten „Schuldenfalle Handy“.

Bisher bieten nur wenige bayerische Schulen Handy-Projekte an. Wo bereits "Handy-Unterricht" angeboten wird, geschieht dies meist durch externe Kräfte wie z.B. Umweltpädagog/innen oder Baubiolog/innen und andere pädagogisch geschulte Personen.

Da nach dem Beschluss des bayerischen Landtags von 2002 „an den bayerischen Schulen Kinder und Jugendliche in geeignete Weise über einen verantwortungsvollen Gebrauch von Mobiltelefonen informiert werden sollen, tut sich hier ein Betätigungsfeld für Freiberufler auf. Informieren Sie sich über die physikalischen Grundlagen und medizinischen Erkenntnisse zum Thema Mobilfunk sowie praxiserprobte Ansätze zum Thema Handy im Unterricht. Sie haben Gelegenheit, die Strahlung Ihres eigenen Handys zu messen.

Zielgruppe

Lehrer/innen, Umweltbeauftragte an Schulen, Multiplikatoren in der Umweltbildung, Erzieher/innen, Mobilfunk-Interessierte

Seminarleitung:

Helga Krause, Mobilfunkbeauftragte des BN

Referenten

Günter Krell, Hauptschullehrer, Neuburg a. d. Donau

Sabine Metter, Umweltpädagogin München

Heidi Bolch, Umweltamt der Stadt Aschaffenburg

Programm

10.30 Uhr

Begrüßung

Stand der Diskussion
Mobilfunk und Auswirkungen
auf Kinder und Jugendliche

*Helga Krause;
Mobilfunkbeauftragte des BN*

11.00 Uhr

Handy in der Schule?!

Vom bewussten Umgang
- Möglichkeiten und
Grenzen schulischer
Einflussnahme

Günter Krell

Schule ist nicht alles – was tun die anderen?

Ein Überblick über
Angebote und Konzepte

Günter Krell, Helga Krause

12.30 Uhr

Fragerunde und Diskussion

13.00 Uhr

Mittagessen

**Änderungen im Programmablauf sind
möglich.**

Programm

14.00 Uhr **Gesundheit, Schulden, Sucht**

Um welche Inhalte geht es?
Was spricht Schüler an und wie
spreche ich Schüler an?

Experimente und Projekte für
verschiedene Altersstufen

Sabine Metter, Umweltpädagogin

15.00 Uhr Pause

15.20 Uhr **Kooperation Umweltamt-
Schule**

Wer spricht die Schulen und
andere Einrichtungen an?
Wer referiert, wer zahlt?
Tipps zur Organisation
Erfahrungen aus Aschaffenburg

*Heidi Bolch,
Umweltamt Aschaffenburg*

16.20 Uhr **Übungen mit einem
Hochfrequenzmessgerät**

17.45 Uhr **Zusammenfassung**